



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 64

Donnerstag, 22. Mai 2025

Nummer 21

 **925**
TANNHEIM JAHRE



Faustball Bayerische Meisterschaft

Jugend U10 & U12 + Heimspieltag U16w

Samstag, 24.05.2025
10 Uhr

Sportplatz des SV Tannheim





TANNHEIMER FRÜHLINGSFEST



Donnerstag, 29. Mai 2025
im Rehgarten Tannheim

Ab 10.30 Uhr Zünftiger Vatertagsfrühschoppen mit
Weißwurstfrühstück
musikalische Unterhaltung durch die
Musikkapelle Buxheim

Ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Ab 14.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung durch den
Musikverein Hochdorf

Ab 18.30 Uhr Stimmungsabend mit dem
Musikverein Berkheim
- Eintritt frei

Musikverein
Tannheim e.V.

& Förderverein des Musikvereins

Für die Kleinen:
Hüpfburg und Musikerkarussell





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nachruf

Trauer um

Albert Dengler sen.

Am 06. April 2025 verstarb im Alter von 90 Jahren Albert Dengler.

Albert Dengler diente der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim nahezu 4 Jahrzehnte. Im Anschluss an seine aktive Zeit wechselte er in die Altersabteilung, wo er bis zu seinem Tod Mitglied war. Während seiner aktiven Zeit war Albert Dengler ein sehr geschätzter, ruhiger und zufriedener Kamerad. Auch danach half er mit wo auch immer man ihn brauchte.

Er setzte sich stets vorbildlich und selbstlos für unser Gemeinwohl ein.

Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Gemeinde Tannheim	Freiwillige Feuerwehr Tannheim
Heiko De Vita	Alexander Fleck
Bürgermeister	Kommandant



eine Bürgergenossenschaft, in Eppingen erfolgte die Restaurierung durch die Stadt selbst und in Neuenstadt verkaufte die Stadt das Bahnhofsgebäude an eine Privatperson und gab innerhalb der vertraglichen Regelungen dem Erwerber genau vor was er wie zu renovieren hat und welche Nutzung wie in Gebäude stattfinden soll. Zum Zeitpunkt des Erwerbs des Bahnhofareals war in keiner dieser Kommunen bereits geklärt, über welches Modell das Objekt renoviert werden soll. Dies ergab sich dort erst im Laufe der Zeit.

Auch in anderen Kommunen werden ortsbildprägende Gebäude von den Kommunen erworben, wenn die Gelegenheit gekommen ist. Über die genaue Nutzung und Umsetzung wird teilweise erst Jahre später, wenn alle Rahmenbedingungen geklärt sind, beraten und entschieden.

Auch im vorliegenden Falle geht es in der Sitzung nicht um eine Festlegung auf ein Umsetzungsmodell oder einen Beschluss über die genaue Nutzung des Bahnhofs und der Güterhalle. Es geht vielmehr darum, sich das Eigentum an ortsbildprägenden Gebäuden zu sichern und diese zukünftig zu einem Aushängeschild der Gemeinde zu entwickeln. Insgesamt ergeben sich für die Gemeinde verschiedene Chancen durch ein solches Vorhaben. Exemplarisch nennt Bürgermeister De Vita:

1. Aufwertung Bahnhofareal
Eine Aufwertung des Bahnhofareals kann erfolgen durch die Sanierung des Bahnhofgebäudes und der Güterhalle verbunden mit der Errichtung von PKW-Stellplätzen und modernen Fahrradabstellboxen.
2. Gastronomie
Im Bahnhofsgebäude und der Güterhalle könnte Gastronomie mit Fremdenzimmern untergebracht werden.
3. Tourismus
Im Zuge einer möglichen touristischen Entwicklung Tannheims wäre das Thema Radtourismus ein wesentlicher Faktor. Zumal der Radverkehr nach Fertigstellung der Radbrücke über die Iller nach Buxheim ohnehin stark zunehmen wird.
4. „Stadtflucht“
Es ist seit einigen Jahren deutlich zu verzeichnen, dass aufgrund der Immobilienpreise, immer mehr Personen sich Wohnraum im Umland der größeren Städte suchen. Hier wäre Tannheim für Arbeitnehmer ein idealer Ort. Verbunden mit der Möglichkeit von einem modernen Bahnhofareal dann mit dem Zug zur Arbeit zu fahren.
5. Wirtschaftsförderung
Die wirtschaftliche Entwicklung Tannheims wird sich voraussichtlich in einem ersten Schritt zunächst am bestehenden Gewerbegebiet orientieren. Unter Berücksichtigung der Nähe zum Bahnhof und der Außenwirkung des Wirtschaftsstandorts Tannheim im Allgemeinen, wäre ein modernes Bahnhofareal ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil. Dies würde bereits bei der Vermarktung möglicher Gewerbegrundstücke beginnen.
6. Vereine
Im Bahnhofsgebäude und der Güterhalle wäre auch denkbar mögliche Vereinsräumlichkeiten unterzubringen. Die zukünftige Nutzung der Bahnhofs- und Güterhallenräumlichkeiten sollten jedoch zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.
7. Bilanz der Gemeinde
Im Zuge einer Sanierung von Bahnhofsgebäude und Güterhalle wird eine wertsteigernde Immobilie geschaffen, welche sich dann auch positiv auf das Anlagevermögen der Gemeinde in der Bilanz auswirkt.

Die Gemeinde hat bisher 2 x die Chance gehabt Bahnhof und Güterhalle zu erwerben und hat es nicht gemacht. Jetzt besteht die 3. Chance, welche im Sinne einer modernen und zukunftsorientierten Gemeinde mit positiver Außenwirkung genutzt werden sollte.

Dem Beschlussantrag der Verwaltung zur Ausübung des bestehenden besonderen Vorkaufsrechts der Gemeinde für die Flurstücke 796/4 (=Bahnhofsgebäude) und 796/8 (=Güterhalle) stimmen zu der Bürgermeister sowie die Gemeinderäte Frau Freisinger und Herr Dr. Storch. Alle weiteren anwesenden Gemeinderäte stimmen gegen den Beschlussantrag der Verwaltung.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- Öffentliche Sitzung vom 12.05.2025

Zunächst informiert Bürgermeister De Vita über folgende Punkte:

1. Gemeinderat Jürgen Schlecht hat sich für diese Sitzung ordnungsgemäß entschuldigt.
2. 925-Jahre Tannheim
Am 17.05.2025 findet ein Festakt zur 925-Jahr-Feier statt. Die Montessori-Schule, der Chor Tonitus sowie der Sportverein tragen zum Rahmenprogramm bei. Außerdem wird der Poptenor Enzo D'Eugenio singen. Insbesondere der Landtagsabgeordnete der CDU Raimund Haser und Landrat Mario Glaser werden ein Grußwort halten.
3. Friedhof
Für den Friedhof wurden Handwagen angeschafft. Sie wurden im kommunalen Teil des Friedhofs installiert und können auch im kirchlichen Teil des Friedhofs verwendet werden. Mithilfe einer 1-Euro-Münze oder eines Plastikchips können sie entnommen werden.
1. **Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Abs. 1 Satz 2 BauGB im Bereich „Bahnhof“ für die Flurstücke 796/4 und 796/8**
- Beschlussfassung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2024 wurde ein Verkehrswertgutachten für den Bahnhof und die Güterhalle in Tannheim durch den Gutachter vorgestellt. Der Gemeinderat beschloss in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.01.2025 eine besondere Vorkaufssatzung für das Bahnhofsgebäude und die daneben befindliche Güterhalle. Anfang Februar 2025 schloss der bisherige Eigentümer einen Kaufvertrag ab. Aufgrund der im Januar 2025 beschlossenen Vorkaufssatzung ergibt sich für die Gemeinde ein Vorkaufsrecht beim Bahnhof und der Güterhalle. In der Sitzung vom 05.05.2025 hat Bürgermeister De Vita Beispielen gelungener Bahnhofsrestaurierungen in Sulzfeld, Eppingen und Neuenstadt vorgestellt. Dabei wurden unterschiedliche Modelle umgesetzt. In Sulzfeld erfolgte die Restaurierung durch



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindegewege	01.01.2025 bis 31.12.2025	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof

Umstellung auf digitale Lichtbilder ab 1. Mai 2025 – Verzögerung bei der Lichtbildaufnahme im Bürgerbüro

Am 1. Mai 2025 trat eine wichtige Neuerung bei der Beantragung von Ausweisdokumenten in Kraft: Die Umstellung auf digitale Lichtbilder. Der Gesetzgeber zielt darauf ab, die Qualität biometrischer Lichtbilder zu gewährleisten und den Missbrauch durch manipulierte Bilder zu verhindern. Es gibt mehrere Möglichkeiten ein digitales Lichtbild erstellen zu lassen. Die digitalen Lichtbilder können durch einen zertifizierten Fotografen, durch andere zertifizierte Dienstleister oder direkt bei der Behörde angefertigt werden. Erstellt ein zertifizierter Fotograf oder Dienstleister das Lichtbild, wird dieses verschlüsselt über eine Cloud übertragen. Der Antragsteller erhält im Anschluss den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde das Lichtbild in der Cloud abrufen und herunterladen kann. **Alternativ kann das Lichtbild auch über die Behörde vor Ort aufgenommen werden. Leider funktioniert derzeit die erforderliche Technik noch nicht vollständig, weshalb bis auf weiteres, längstens jedoch bis 31. Juli 2025 weiterhin Papier-Lichtbilder akzeptiert werden.**

Hintergrund ist, dass die zuständige Bundesdruckerei derzeit aufgrund der bundesweiten Einführung terminlich überlastet ist. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro unter der Telefonnr. 08395 922-16 gerne zur Verfügung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgerbüro zeitweise geschlossen

Das Bürgerbüro der Gemeinde Tannheim ist in den kommenden Tagen wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 22. Mai - von 9:00 bis 11:30 Uhr
Freitag, 23. Mai - ganztägig
Dienstag, 27. Mai - ganztägig
Mittwoch 28. Mai - ganztägig
Freitag, 30. Mai - ganztägig

Wir danken für Ihr Verständnis.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 30. Mai 2025** (Brückentag) geschlossen.

Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche gelten in diesen Tagen:

Frau **Martha Emma Waßner** zu ihrem 75. Geburtstag am 25. Mai,

Frau **Annegret Gottschlich** zum 80. Geburtstag am 26. Mai

Die Gemeinde gratuliert den Jubilarinnen recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen sowie allen weiteren Jubilaren, die nicht namentlich genannt werden möchten, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita
Bürgermeister



TANNHEIMER PARTNERSCHAFTSABEND

06. Juni 2025

zur Unterzeichnung der
PARTNERSCHAFTSURKUNDE

zwischen



Tannheim
in Württemberg



Tannheim
in Tirol



Tannheim
im Schwarzwald

EIN STARKES ZEICHEN DER FREUNDSCHAFT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

drei Kommunen, ein Name und bald auch eine offizielle Partnerschaft:

Am Freitag, den 06. Juni 2025 um 19.00 Uhr, feiern wir mit Tannheim in Tirol und Tannheim im Schwarzwald neue Gemeindepartnerschaften im Dorfgemeinschaftshaus.

Die feierliche Unterzeichnung der Urkunde ist ein bedeutender Schritt im Zeichen der europäischen Verständigung und freundschaftlichen Verbundenheit.

Seien Sie dabei!

Die Partnerschaftsfeier findet im festlichen Rahmen mit geladenen Gästen aus den drei Kommunen statt. Da die Platzzahl begrenzt ist, möchten wir **zusätzlich 50 Plätze an Bürgerinnen und Bürger mit ggf. Partner/in aus unserem Tannheim verlosen** - damit möglichst viele die Chance haben, diesen besonderen Moment gemeinsam zu erleben.

So funktioniert's:

- Füllen Sie das folgende Teilnahmelos **vollständig** aus.
- Übersenden Sie dieses bis **spätestens 01. Juni 2025** an die Gemeindeverwaltung per Post oder Mail an svea.gawaz@gemeinde-tannheim.de.
- Die Gewinnerinnen und Gewinner werden durch Mitglieder des Gemeinderats gezogen.
- Die Teilnahme ist **kostenlos**. Pro Person ist nur ein Los zulässig.
- Die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt und ein Platz für sie reserviert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Weitere Teilnahmelose erhalten Sie im Rathaus, Hauptamt, zu den Öffnungszeiten.

Tannheim, 19.05.2025

Heiko De Vita
Bürgermeister



Tannheimer Partnerschaftsabend am 06.06.2025 Teilnahmelos



Vor- und Nachname:

.....

Adresse:

.....

Telefonnummer:

.....

E-Mail:

.....

Möchte auch Partner/in am Tannheimer Partnerschaftsabend teilnehmen:

Wenn ja:

Vor- und Nachname:

.....

- Ja, ich möchte an der Verlosung für einen Teilnahmeplatz mit ggf. Partner/ in beim Partnerschaftsabend teilnehmen.
- Ich und mein/e Partner/in sind damit einverstanden, dass meine/unsere Daten ausschließlich für die Durchführung dieser Verlosung verwendet und anschließend gelöscht werden.





Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.05.2025
Redaktionsschluss: 25.05.2025, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
 E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
 Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust, bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter für alle Programmbereiche. Gestalten Sie das nächste Programmheft Herbst/Winter 2025/2026 mit! Die neuen Kurse starten im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf! Telefon: 07354 934661, E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 17.06.2025

Töpferworkshop „Hahn, Henne und Küken“ für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth) 3 Termine, 17.06.2025, 9:30 – 12 Uhr, 18.06.2025, 9:30 – 12 Uhr, 12.07.2025, 16 – 18 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Töpferworkshop „Masken“ für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth) 3 Termine, 17.06.2025, 14 – 16:30 Uhr, 18.06.2025, 14 – 16:30 Uhr, 12.07.2025, 14 – 16 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Montag, 23.06.2025

BBP am Morgen im Sommer (Andrea Schwarzbart) 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby im Sommer (Andrea Schwarzbart) 5 Termine, 10:15 – 11 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 24.06.2025

Pilates am Morgen im Sommer - für Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 6 Termine, 09:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 25.06.2025

Pilates für leicht Fortgeschrittene im Sommer (Adelinde Bek), 6 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule, Bonlanden

NEU! Hoopdance für Erwachsene Anfänger (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 26.06.2025

Qigong im Sommer (Christina Mack) 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal, OG

Pilates für Fortgeschrittene im Sommer (Adelinde Bek) 5 Termine, 20 – 21 Uhr, c

Samstag 28.06.2025

Kinder-Nähworkshop: Wir nähen eine Handytasche, ab 10 Jahren (Daniela Theurer) 1 Termin, 13 – 15, Geschäftsstelle vhs Illertal, Seminarraum

Freitag, 04.07.2025

Fit für Mama's mit Baby (Cornelia Grandy) 4 Termine, 9 – 9:45 Uhr, Fit für Mama's mit Baby

Fit für Mama's mit Baby (Cornelia Grandy) 4 Termine, 10 – 10:45 Uhr, Fit für Mama's mit Baby

Original Thailändische Küche „Sommer Variante Gerichte“ (Pimphawan Ebinger) 1 Termin, Realschule Erolzheim, Küche, EG



WOCHENMARKT



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Erlebnistag für Menschen mit und ohne Behinderung Tag der Inklusion unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“

Unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“ findet am Samstag, 24. Mai ein außergewöhnlicher Erlebnistag für Familien, Menschen mit und ohne Behinderung statt, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt steht. Dazu verwandelt sich der Schandhof in Biberach am Samstag, 24. Mai 2025, von 10 bis 14 Uhr in einen Ort der Begegnung, Bewegung und gelebten Inklusion. Ein vielfältiges Programm mit Sport, Spiel und interaktiven Aktionen ermöglicht allen Teilnehmenden, neue Perspektiven kennenzulernen und Barrieren spielerisch zu überwinden. Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem im Rollstuhlfahren, Blindentischtennis, Goalball und Tandemfahren ausprobieren – und dabei Inklusion hautnah erleben.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Thomas Brühle, mehrfacher Paralympics-Medaillengewinner und Weltklasse-Athlet im Rollstuhl-Tischtennis. Mit seinem Kommen setzt er ein starkes Zeichen für Motivation, Vielfalt und Teilhabe.

Auch Landrat Mario Glaser sowie Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Kooperationspartner und Organisationen unterstützen die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit – als klares Bekenntnis zu einer inklusiven Gesellschaft.

Der Aktionstag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters. Ziel ist es, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, Berührungspunkte abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Dabei stehen nicht nur Informationen im Vordergrund, sondern vor allem praktische Erfahrungen: Wie sieht der Alltag aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers aus? Welche Herausforderungen birgt das Stadtbild – und wie lassen sich diese gemeinsam meistern?

Ein barrierefreier Bus mit Rampe kann vor Ort getestet werden, mehrere Rollstühle stehen zum Ausprobieren bereit. Das gemeinsame Probieren, Lachen und Entdecken wird durch frische Waffeln und Popcorn versüßt.

Der Tag der Inklusion soll künftig jährlich stattfinden und mit wechselnden Aktionen weiterentwickelt werden. Denn: Echte Teilhabe beginnt mit echter Begegnung.

Der Tag der Inklusion ist eine gemeinsame Aktion von der Katholischen Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V., der TG Biberach, dem Landratsamt Biberach, der St. Elisabeth-Stiftung und der Firma Boehringer Ingelheim.



Daniela Glaser, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Biberach, Sabine Ermisch, St. Elisabeth-Stiftung, Michaela Rieber, Firma Boehringer Ingelheim, Thimo Potthast, Geschäftsführer der TG Biberach und Daniela Brügge-mann-Grab, Bildungsreferentin der Katholischen Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V. organisieren den Tag der Inklusion am Samstag, 24. Mai.

Hervorragende Leistungen

Fachschule für Landwirtschaft verabschiedet 19 staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau

Zwei Absolventinnen und 17 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft haben jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden als „staatlich geprüfte Wirtschaftserinnen und Wirtschaftler für Landbau“ erhalten. Felix Teufel, Amts- und Schulleiter, skizzierte die Unterrichtsinhalte der vergangenen fünf Semester und unterstrich dabei die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Teufel machte deutlich, dass der Schulabschluss nun der Anfang für lebenslanges Lernen, fürs Experimentieren Treffen von Entscheidungen sei. „Wenn Sie genau dafür motiviert sind und Sie sich gut vorbereitet fühlen für Ihr zukünftiges Wirken in den Betrieben, ist unser Auftrag erfüllt“. Im Namen der Absolventinnen und Absolventen begrüßte Erik Arnold die Gäste und adressierte seinen besonderen Dank an die Familien „Ihr habt uns immer den Rücken freigehalten, habt uns unterstützt und so manche Laune ausgehalten. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft“. Dr. Claudia Warken, Dezernentin für das Dezernat III „Ländlicher Raum, Klimaschutz und Energie“ im Landratsamt Biberach, gratulierte zu den hervorragenden Leistungen. „Der heutige Tag ist nicht nur ein Meilenstein in Ihrer beruflichen Laufbahn, sondern auch ein Zeichen für Ihre harte Arbeit, Ihr Engagement und Ihre absolute Leidenschaft für einen der wichtigsten Berufe.“ Aufgrund des Beschlusses der Kultusministerkonferenz werde den Absolventinnen und Absolventen ab 2025 zusätzlich die Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ verliehen. Die Dezernentin betonte, dass sie damit nicht nur Experten auf dem Gebiet der Landwirtschaft seien, sondern diejenigen, die die Zukunft der Landwirtschaft gestalten werden und den aktuellen Herausforderungen mutig begegnen können. „Nutzen Sie die während der Fachschulzeit entstandenen Freundschaften und geknüpften Kontakte und vernetzen Sie sich weiter. Sie sind diejenigen die den Unterschied machen und der Landwirtschaft ein Gesicht geben“, so Dr. Warken. Für den Kreisobmann des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen, Karl Endriß, ist klar, dass der Besuch der Fachschule eine „gute Investition in die Zukunft“ sei. An die Eltern gewandt gab Endriß den Anstoß, anderen Denk- und Sichtweisen Raum zu geben und „die Jungen machen zu lassen“.

Die Fachschulbeauftragte Patricia Seele hatte für alle Absolventinnen und Absolventen persönliche, nachdenkliche, aber auch launige Worte parat. Dass neben fundiertem Fachwissen eine starke Persönlichkeit, Spaß an der Arbeit sowie Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu einem erfolgreichen und erfüllten Leben in der Landwirtschaft gehören, gab die Fachschulbeauftragte allen mit auf den Weg.

Mit einem „besonderen Blumenstrauß“ bedankten sich die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen beim „Lehrerteam Biberach“ für die schöne Zeit und die intensive Wegbegleitung.

Für herausragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Linus Keppler, Notendurchschnitt: 1,1 und vorgeschlagen für den Hilde-Frey-Sonderpreis.

Katja Keller, Notendurchschnitt: 1,3;

Daniel Kaiser, Notendurchschnitt: 1,5 und beste Facharbeit mit der Note 1,0;

Erik Arnold, Tobias Böttle und Lukas Fetzer, Notendurchschnitt: 1,6 Ein besonderer Dank galt außerdem den Klassensprechern Katja Keller und Linus Keppler für die wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Erik Arnold (Mietingen); Tobias Böttle (Unlingen-Göppingen); Andreas Buck (Langenau-Göttingen); Andreas Burr (Erlenmoos); Lukas Butscher (Altheim); Paul Dannenmann (Amstetten-Dorf); Simon Engelhart (Achstetten-Stetten); Lukas Fetzer (Amstetten-Schalkstetten); Daniel Kaiser (Böhmenkirch-Schnittlingen); Tobias Kaufmann (Fellheim); Katja Keller (Gutenzell-Hürbel, Zillshausen); Linus Keppler (Uttenweiler); Benedikt Missel (Bad Schussenried-Steinhausen); Maximilian Reiner (Herbertingen-Mieterkingen); Julia Schmid (Eberhardzell); Christoph Simmler (Rot an der Rot-Haslach); Daniel Spießler (Unlingen); Jonas Strobel (Sankt Johann-Würtlingen); Pascal Ulmer (Engstingen).



Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft Biberach

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum(BSZ) bleibt am Brückentag, 30. Mai 2025 geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Brückentag, Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Das Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert:

Initiative „Lesen bringt's“ ruft Geschichtenwettbewerb für Grundschulkindern aus – Einsendeschluss am Freitag, 6. Juni

Bilder erzählen Geschichten – und der Landkreis Biberach will herausfinden, welche Geschichten Kinder zu erzählen haben. Daher hat Lesen bringt's, eine gemeinsame Initiative des Bildungsbüros im Landkreis Biberach, der Stadtbibliothek Biberach und der Bibliothek/Mediothek des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach, einen Aufruf an alle Grundschulen gestartet. Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse sind eingeladen, eine Geschichte zu einem Bild des regionalen Künstlers Daschu zu schreiben.

Kinder sind kreativ – und haben eine Menge zu erzählen. Genau darum geht es in diesem Wettbewerb: Die jungen Autorinnen und Autoren lassen sich von einem Kunstwerk inspirieren und verwandeln es in eine eigene Geschichte. Jede Klasse kann bis zu zwei Geschichten einreichen, die von den Kindern selbst verfasst wurden. Die besten Erzählungen werden in einem Buch gebunden und an alle teilnehmenden Klassen sowie die Kindergärten im Landkreis verschenkt. So gelangen die fantasievollen Erzählungen direkt zu den Kindern im Landkreis.

Zum Mitmachen ermutigen

Einsendeschluss ist Freitag, 6. Juni 2025. Damit möglichst viele Kinder von diesem Wettbewerb erfahren, sind auch die Eltern gefragt. „Ermutigen Sie Ihre Kinder zum Mitmachen. Vielleicht steckt in Ihrem Kind eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller von Morgen“, heißt es in der Ausschreibung. Herausragende Geschichten werden neben der Veröffentlichung mit attraktiven Preisen belohnt.

Die Kunstwerke von Daschu wurden seinem Buch „Es wimmelt in Biberach“ entnommen. Diese wurden bereits an alle Grundschulen im Landkreis gesendet, bei Interesse kann in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach nachgefragt werden. Die fertigen Geschichten können per E-Mail an nadine.kneer@biberach.de oder postalisch beziehungsweise persönlich in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum abgegeben werden: Leipzigstraße 11, 88400 Biberach. Ermöglicht wird Lesen bringt's von der Bruno-Frey-Stiftung.

Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ am Landwirtschaftsamt

Jugendliche lernen, wie nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann

13 Schülerinnen und Schüler von vier verschiedenen Schulen im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zum Schülermentor „Nachhaltig essen“ ausgebildet. Die Mentorinnen und Mentoren lernten in den fünf Tagen, was „nachhaltig essen“ für die

eigene Lebenswelt und für den Schulalltag bedeutet und wie eine nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann.

An Tag 1 wurde nach einer Runde „Kennenlern-Bingo“ das Schülermentorenprogramm (SMP) vorgestellt. Nach einer kurzen Frühstückspause erstellten die angehenden Mentoren gemeinsam XXL-Collagen zum Thema „Nachhaltigkeit“ und präsentierten diese in der Gruppe. Nach dem gemeinsamen Pizzabacken in der Schulküche ging es in den Schulhof für eine bewegte Pause: Wäscheklammerklaue! Am Nachmittag stieg Hilde Straub, Managerin der Bio-Musterregion Biberach, mit einem Quiz zum Thema Ökolandbau ein und berichtete von der Bio-Musterregion. Zum Abschluss wurden tolle Werbeslogans wie zum Beispiel: „Ohne Plastik – einfach Bombastic!“ oder „Nicht verschwenden – Wiederverwenden!“ für die eigene Schule kreiert.

Tag 2 stand ganz unter dem Motto „Die Welt deckt meinen Tisch“. Nach einem Speeddating mit Inhalten zum ersten Tag besuchte Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach die Gruppe und bearbeitete mit den Schülerinnen und Schülern vor allem das Thema „Fair-Trade“, bei dem sie mit einer Weltkarte arbeiten durften. Zur Mittagspause bereiteten sie gemeinsam leckeres Veggie-Sushi zu. Nach der bewegten Pause im Schulhof packte Gisela Raunecker Fair-Trade Schokolade aus und die Schüler führten ein Schokoladentasting durch. Vollmilch war der Hit!

An Tag 3 stieg Regina Donner vom Landeszentrum für Ernährung mit dem Thema „Meine Traum-Mensa“ ein und ging mit den Schülern verschiedene Vorschläge für die perfekte Mensa durch. Zur anschließenden „Schnibbeldisko“ unter dem Thema „Slow Food“ waren Simon und Josh vom Esszimmer Mittelbiberach zu Besuch. Die beiden Jungs bauten mit den Kids coole, regionale Burger und hatten in der Schulküche eine richtige Party mit einer selbst ausgewählten Playlist. Wie immer gab es auch an Tag 3 nach dem Essen eine bewegte Pause an der frischen Luft. Wieder zurück im Klassenzimmer zeigte Referendarin Sarah Schulz den Schülern „Wie wird man Lebensmittelretter?“.

An Tag 4 startete Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Thema „Einkaufen ohne Verpackungsmüll“. Wieviel Müll entsteht in einem Haushalt, wie wird der Müll eigentlich richtig getrennt und welche Auswirkungen hat der Verpackungsmüll auf unsere Umwelt? Weiter ging es wieder in der Schulküche mit der Zubereitung des Mittagessens - Schwäbische Tapas. Vom Linseneintopf über Kässpätzle bis hin zum Schwarzwaldbecher als Nachtisch war für jeden etwas dabei. Nach der üblichen bewegten Pause an der frischen Luft waren die Schüler nochmal fleißig und lernten bei Christine Schuster „Was ist gut für Mensch & Umwelt?“. Nachdem die Schüler die Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) durchgegangen sind, veranstalteten sie eine Talkshow und diskutierten über kritische Themen.

Tag 5 begann direkt auf dem Hochstetterhof bei Baur Heini, der wichtige Dinge über Lebensmittel, Tiere und Nachhaltigkeit vermittelte. Angefangen beim Ursprung der Nahrungskette - dem Boden. Was ist eigentlich in der Erde so drin und wieviel Fläche haben wir überhaupt auf der Welt, die bewirtschaftet werden kann? Angekommen bei den Tieren hatten die Kinder viel Spaß, die krummen Karotten an die hungrigen Vierbeiner zu verfüttern. Hungrig waren am Ende auch die Schüler, deshalb gab es für jeden ein Vesper zum Mitnehmen vom Hochstetterhof. Nach der verdienten Mittagspause besuchten die Kids die angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft beim Aktionsnachmittag „Lust auf Heimat - regional genießen“ bei dem sie insgesamt neun Stationen rund ums Thema Ernährung durchliefen. Ihre Erfahrungen und das Erlernte geben die Schülermentoren nun in Form eines Projekts an andere Schülerinnen und Schüler weiter und gestalten den Schulalltag aktiv mit. Teilnehmende Schulen waren das Pestalozzi-Gymnasium, die MALI-Gemeinschaftsschule, die Mühlbachschule in Schemmerhofen und das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium der Matthias Erzberger-Schule.

Mehr Informationen zum Schülermentorenprogramm gibt es hier: Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach/Riß
Tel. 07351/ 52-6702

E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de
Homepage: www.biberach.de/fachschule



Im Rahmen ihrer fünftägigen Ausbildung zu Mentorinnen und Mentoren für nachhaltiges Essen bereiteten Schülerinnen und Schüler aus vier Schulen Burger zu.

Ansetzen, säen und pflegen – Worauf es beim Anbau ankommt
Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Tipps rund um die Pflege der uralten Sorten. Dabei erfahren die Museumsgäste, was es mit Sau- bohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löf- felkraut genutzt werden können.

Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll nehmen Interessierte am Sonntag, 25. Mai mit auf Entdeckungsreise durch die Bauern- und Kräutergärten im Museumsdorf Kürnbach.



Beim Aktionsnachmittag „Lust auf Heimat – regional genießen“ durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen rund ums Thema „Ernährung“.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Führung durch die Bauergärten mit den Museumsgärtnern
Am Sonntag, 25. Mai erhalten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräuter- sorten. Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll teilen in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ihr Wissen.

Historische Bauergärten und Kräutergarten
Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau mit leichter Hand und liebevoll gepflegt – unsere Vorstellungen des histo- rischen Bauergartens sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauergärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauergärten geben Einblicke in die Kulturge- schichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unterschied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlha- benden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-11
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-16
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz
Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: Margarete Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100



E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.deInstagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)**Beerdigungsbereitschaft 25.05. – 31.05.2025****Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16****Impuls zum Hochfest Christi Himmelfahrt****Ende der Lehrzeit (Apg 1,9-11)**

Da stehen sie und schauen ratlos zum Himmel.

So gern hätten sie ihn gehalten.

Doch er lässt sich nicht fassen.

Ihre Lehrzeit ist nun zu Ende.

Nun müssen sie sich in seiner Nachfolge bewähren.

Wie oft stehe ich da und schaue ratlos zum Himmel.

Wie oft suche ich dort Antworten auf all meine Fragen.

Wird mir vielleicht ein Engel erscheinen - und sei's nur im Traume - und mir die richtige Weisung geben?

Doch ich weiß längst, was so ein Engel mir sagen würde:

Was stehst du da und schaut zum Himmel.

Deine Aufgaben findest du hier auf der Erde.

Zur Nachfolge bist du berufen.

Deine Lehrzeit ist längst zu Ende.

Nun gib Zeugnis für IHN.

ER rechnet mit Dir!

© *Gisela Baltés* (www.impulstexte.de)**Gottesdienstordnung SE Rot-Iller****Freitag, 23. Mai**

07.30 Hasl Schülergottesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

19.30 Wirr Maiandacht

Samstag, 24. Mai13.00 Berk *Ev. Trauung Luft*

14.30 Rot Trauung Daniel & Bettina Maier, geb. Demmel

19.00 Berk Vorabendmesse (*f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch f. Pfarrer Georg Gawaz, Anton Gawaz und verst. Angeh., Erwin Bertold*)19.00 Tann Vorabendmesse (*1. Jahrtag Maria Wiest, 1. Jahrtag Konstantin Maier, wir gedenken auch Alfred Wiest, Erich u. Irmgard Strauß, Adolf Krappel, Helmtraud Keller, Anneliese Schreiner*)**Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit**

09.00 KIBon Eucharistiefeier

09.30 Hasl Ökum. Gottesdienst in der neuen Festhalle mit Segnung der Halle, gestaltet vom MV Haslach

10.15 Spind Patrozinium mit Taufe von Lia Maria Rau (*f. Josef Frey, wir gedenken auch Josef, Maria u. Rosmarie Bader, Konstantin u. Paula Rau u. verst. Angeh., Paula u. Josef Koch*) anschl. Hockete der Feuerwehr Spindelweg10.15 Ellw *Ev. Gottesdienst*

18.00 Rot Maiandacht

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Berk Maiandacht gestaltet vom Chor Cantemus

19.00 Tann Feierliche Maiandacht m. sakr. Segen

19.00 Ellw Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 26. Mai – Bitttag

18.30 Rot Bittgang nach Spindelweg

19.00 Egels Bittamt

19.30 Spind Bittamt

Dienstag, 27. Mai – Bitttag

18.30 Tann Bittgang (ab Schule) nach Kronwinkel

18.45 Ellw Bittgang nach Truilz

19.00 Rot Bittgang nach Zell

19.15 Kron Bittamt

19.30 Trui Bittamt (*f. Paula u. Benedikt Sauter, wir gedenken auch Erwin, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Josefine u. Josef Geggier, Hans u. Adelheid Schwehr*)**Mittwoch, 28. Mai – Bitttag**

18.30 Berk Bittgang nach Illerbachen

18.30 Tann Bittgang nach Arlach

19.15 Illerb Andacht

19.15 Arl Bittamt

Donnerstag, 29. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

08.30! Hasl Hochamt mit Öschprozession

08.45! Ellw Hochamt mit Öschprozession

09.00 Berk Hochamt mit Öschprozession

09.30! Rot Hochamt mit Öschprozession, Kirchenchor

10.15 Tann Hochamt

19.00 Tris Maiandacht gestaltet von den Blutreiter

Freitag, 30. Mai07.45 Hasl **KEIN** Schülergottesdienst

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

15.00 Läuten zur Pfingstnovene

19.00 Ellw Vorabendmesse (*f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Rita Pfarr*)**Sonntag, 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit**09.00 Hasl Eucharistiefeier (*f. Anna u. Josef Högerle, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Franz**Zanker, Luzia u. Georg Wachter*)

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

10.15 Berk Eucharistiefeier (*f. Franz Schick, wir gedenken auch aller Armen Seelen*)

10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Tann Eucharistiefeier a. Tannenschorrenweiher, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (*f. die Leb. u. Verst. d. SE*)

11.30 Rot Taufe von Liam Schreiber u. Alexander Prinz

15.00 Läuten zur Pfingstnovene

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

**Ministrantenplan Tannheim****Samstag, 24.05.****19.00 Uhr Vorabendmesse**

Julia Häberle - Paul Schirmer

Marco Fakler - Moritz Bischof

Sonntag, 25.05.**19.00 Uhr Maiandacht**

Franzi Wiest - Alina Langer

Joshua Wieland - Patrick Baur

Donnerstag, 29.05.**10.15 Uhr Hochamt**

Pius Graf - Lukas Imhof

Sandra Albrecht - Leonie Schirmer

Lea Scheffold - Julia Schmaus

**Sonntag, 01.06.****10.15 Uhr Eucharistiefeier am Tannenschorrenweiher**

Sina und Laura Hegele
Benjamin Sauter - Konstantin

Samstag 07.06.**19.00 Uhr Hochamt Pfingsten**

Daniel Kohler - Klara Rehm
Annika Langlouis - Klara Aumann
Jonas Ziesel - Paul Witzigmann
Regina Spethling - Anna
Linus Schmaus - Paul Schirmer

Montag, 09.06.**10.15 Uhr Eucharistiefeier**

Markus Gümbel - Maxi Monreal
Silke Aumann - Ronja Maunz

Sonstige Informationen

**Mini-Hüttenwochenende****30.05. – 01.06.2025**

Am Freitag 30.05. treffen wir uns um 15.00 Uhr beim großen Parkplatz bei der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften zur Dobelmühle nach Aulendorf. Die Eltern die einen Fahrdienst übernehmen werden per E-mail informiert. Die Teilnehmer aus Ellwangen treffen sich bei der Ellbachhalle Ellwangen.

Wir freuen uns auf EUCH und dieses Hüttenwochenende!
Eure Oberminis und Pater Johannes

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 1. Juni 2025 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Nächste Kinderkirche am Willeboldsfest 27. Juli

Eucharistiefeier am Tannenschorrenweiher

Der Kirchengemeinderat Tannheim möchte am Sonntag 1. Juni um 10.15 Uhr den Gottesdienst am „Daaschorraweiher“ als Feldmesse feiern. (Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). Gestaltet wird der Gottesdienst von Bläsern des Musikvereins Tannheim. Im Nächsten Mitteilungsblatt gibt es weitere Hinweise.

Ein Krankenwagen für Ghana Dank aller Spenderinnen und Spender des Pastorale-Mobilität-Projektes in der SE Rot-Iller haben wir einen Krankenwagen für das Kath. Krankenhaus, St. Joseph, in Koase-Wenchi, in der Diözese Sunyani-Ghana kaufen können. Nach dem Kauf des Fahrzeuges ist das Konto fast leer. Demzufolge benötigen wir ca. 3000 Euro zur Verschiffung. Die Anfuhrabgabe übernimmt die Diözese Sunyani. Zum Glück kümmert sich der Verkäufer des Rettungsfahrzeuges Herr Gerhard Ritter persönlich und begleitet uns mit Rat und Tat bis zur Verschiffung nach Hamburg. Im Namen meines Heimatbischofs bedanke ich mich im Voraus bei allen Spenderinnen und Spender für Ihre Wohltaten und Großzügigkeit. Bankverbindung zum Spendenkonto lautet: Kath. Kirchenpflege Rot, Volksbank Alläu-Oberschwaben eG, DE89 6509 1040 0736 7740 09, BIC: GENODES1LEU Herzliches Vergelt's Gott von ihrem Pfarrvikar Gordon Kyeremeh Asare

**Rückblick Samstagpilgern am 10. Mai – Pilgertag des Friedens**

Bei sonnigem Wetter haben sich am vergangenen Samstag 39 Pilger, davon 10 Firmlinge auf den Martinusweg begeben. Die Gruppe ist in der von Cornelia Blanz wunderschön geschmückten Michaelskapelle in Arlach gestartet. Der Weg ging über die Martinuskirche Tannheim zur Kirche in Illerbach. Nach einem Impuls in der Pfarrkirche St. Konrad in Berkheim konnte sich die Pilgergruppe bei einem kleinen Imbiss, der wie jedes Jahr von der Bäckerei Huber gespendet wird, für den weiteren Weg stärken. Dieser besondere Pilgertag ging mit einer heiligen Messe und dem Pilgerseggen zu Ende.

Ein besonderer Dank geht an unsere Firmlinge, die unsere Pilgergruppe begleitet haben.

Einen großen DANK an unseren erfahrener Pilgerführer Rudi Link, der schon seit vielen Jahren das Samstags-pilgern organisiert und vorbereitet.

„Wenn die Welt in Frieden leben könnte, dann wären wir schon im Paradies“ – aus der Predigt von Papst Franziskus

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 22. Juni, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

**Großeltern pilgern mit Kindern und Enkeln auf dem Martinusweg – 24. Mai 2025 - Start 9.00 Uhr**

Pilgern einmal anders könnte man das Samstagspilgern am 24. Mai auf dem Martinusweg überschreiben. An diesem Tag sind besonders Familien in mehreren Generationen gefragt: Eingeladen sind Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern. Natürlich sind auch Eltern mit ihren Kindern angesprochen. Der Weg geht in insgesamt 10 Kilometern von Ochsenhausen zur Bergkapelle Erolzheim. Start ist mit Begrüßung und Impuls an der Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen um 09.00 Uhr. Über den Laubacher Weg geht es Bollerwagen geeignet zum Gemeindesaal Laubach zur ersten Rast. Nach einem geistlichen Impuls in der Kirche geht es weiter über die Herrenmühle in Dietenbruck zur Bergkapelle Erolzheim. Der Pilgertag findet bei jeder Witterung statt, die Heimfahrt muss selbst organisiert werden. Veranstalter ist das Katholische Dekanat Biberach.

Anmeldung bei Pilgerbegleiter Paul Ehrhart unter paul.ehrhart@t-online.de oder 07352/1439.

**Mach mit, bleib fit!****„Grips – Mach mit bleib fit!“ – neues Angebot für Senioren**

Alle Senioren aus Rot a.d. Rot und den Teilgemeinden, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, sind zum ersten 6-teiligen „GRIPS – Kurs“ eingeladen. Die regelmäßigen Treffen finden ab Freitag, 06.06.2025 von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr wöchentlich im katholischen Gemeindehaus Rot a.d. Rot statt. Wir wollen gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness erhalten und fördern.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen, die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand, sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Marianne Münsch Tel. 08395-2944 - Heidi Gwinner Tel. 08395-911021 –

Christa Abrell Tel. 08395-911904



Informationen

Vortrag über Traditionelle Chinesische Medizin am 04.06.2025

An diesem Abend gibt Sabine Mayerhofer einen Überblick über die Grundlagen dieser jahrtausendealten Erfahrungsmedizin. Das Prinzip von Yin und Yang, die 5 Wandlungsphasen sowie Qi Gong werden Inhalte dieses Vortrags sein, welche sie leicht verständlich an den Rhythmen der Jahreszeiten erklären wird.

Mittwoch 04.06. um 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Tannheim

Sabine Mayerhofer ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und Qi Gong Lehrerin und lebt seit März 25 in Tannheim - www.sabine-mayerhofer.de

Auch das Seniorenteam bedankt sich...

...ganz herzlich beim Bazarteam für die finanzielle Unterstützung. Renate Greiner und Katja Villingen überraschten das Bazarteam beim letzten Seniorennachmittag im April mit einer Spende in Höhe von 200,00 €.

Das Seniorenteam freut sich über die Anerkennung ihrer Arbeit und sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
- Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“
Psalm 66,20

Samstag, 24. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute von 0-6 Jahre und ihre Familien, Poststr. 16, Leutkirch

Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst: Pfrin Rose u. Pater Johannes-Baptist, Mehrzweckhalle Haslach

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Rose, Aitrach

Dienstag, 27. Mai

17.30 Uhr Informationsabend zum Reparaturtreff, Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst, Ev. Oberschwabentag, Dobelmühle Aulendorf

Sonntag, 01. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Glaser, Tannheim

Reparaturtreff

Schon seit einiger Zeit plant das solidarische Netzwerk Aitrach e.V. in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Aitrach einen Reparaturtreff in den Räumen des Gemeindehauses. Gedacht ist an ca. einen Nachmittag im Monat, an dem verschiedene Kleingeräte zur Reparatur vorbeigebracht werden können und beim Warten Zeit für einen Kaffee und einen Schwatz bleibt. Mitmachmöglichkeiten gibt es bei dieser Idee genug: von handwerklichem Geschick bis zum Kuchenbacken. Herzliche Einladung zum Informationsabend am **Dienstag, 27. Mai, 17.30 Uhr**, Ev. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach.

KLOSTER BONLADEN

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Mai feiern wir am Sonntag, 25.05.2025, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN



Herzliche Einladung zum Frühlingfest 2025

Das traditionelle Frühlingfest des Musikvereins Tannheim im idyllischen Rehgarten steht bevor. Am Donnerstag, den 29. Mai 2025, laden wir Sie herzlich dazu ein. Beginnen Sie den Vatertag ab 10:30 Uhr mit einem urigen Frühschoppen und einem deftigen Weißwurstfrühstück, begleitet von der Musik der Musikkapelle Buxheim. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt! Genießen Sie den Nachmit-



tag bei Kaffee und leckerem Kuchen, umrahmt von den Klängen des Musikvereins Hochdorf. Den stimmungsvollen Ausklang bietet der Musikverein Berkheim. Der Eintritt ist frei, und wir vom Musikverein Tannheim sowie unserem Förderverein freuen uns bereits auf Ihren Besuch! Für unsere jüngsten Gäste haben wir eine Hüpfburg und ein lustiges Musikerkarussell vorbereitet. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder motorisiert – unser Frühlingsfest ist definitiv einen Besuch wert!

Die Teilnehmenden konnten sich an verschiedenen Ständen zum Thema Akkupunktur und Taping, Nahrungsergänzungsmittel und gesunder Ernährung informieren und den Tag bei tollem Wetter und leckerem Essen draußen ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Übungsleitenden, Helfenden und allen Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Euer FEEL-GOOD-DAY Team

Marion, Katrin, Phine und Theresa



WILLST DU AUCH
Musiker mit Pfiff
WERDEN?



Du möchtest ein Instrument lernen und weißt aber noch nicht welches?

Wenn Du 9 Jahre oder älter bist kannst Du bei uns ein Holz- bzw. Blechblasinstrument oder Schlagzeug lernen.
Ab der 1. Klasse kannst Du mit der Blockflöte starten.

Auch Wiedereinsteiger und Spätberufene sind bei uns Herzlich Willkommen!

Also kommt und lernt uns kennen:

Wann? Mittwoch 03.06.2025 um 19:00 - 19:45 Uhr

Wo? Probelokal des Musikvereins am DGH

Weitere Infos erhältst du gerne bei Heike Traub.

WhatsApp 0152-54278824

MACH MIT BEIM

Musikverein
Tannheim e.V.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Jugendfußball



10.05.2025 – Bambini-Spieltag in Kißlegg



Am 10. Mai 2025 trafen sich verschiedene Fußballvereine zu einem aufregenden Bambini-Spieltag in Kißlegg. Der SV Tannheim stellte

Nachtrag - FEEL-GOOD-DAY als Fitness- und Gesundheitstag am 10.05.2025

Am Samstag, den 10.05.2025 fand zum ersten Mal der FEEL-GOOD-DAY als Fitness- und Gesundheitstag des SV Tannheim statt. Rund 50 Teilnehmende sportelten in 12 Kursen wie Koordination, Aerobic mit Kampfelementen, einer Fußeinheit, Selbstverteidigung, Kraftzirkel, Antara, Aktivem Sitzen, Pilates, Yoga, Hüfte wieder mobil machen und einer Klangschalenmeditation.





in Zusammenarbeit mit dem TSV Aitrach vier Mannschaften. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten unsere Bambinis vollen Einsatz und hatten jede Menge Spaß. Mit großem Teamgeist und Begeisterung waren unsere Mannschaften stets vorne mit dabei und glänzten in ihrer Altersklasse.

Euer Trainerteam der Bambinis

► Abteilung Faustball



Heimspieltag der 2. Bundesliga Süd – Damen des SV Tannheim zeigen starke Leistung vor heimischem Publikum

Am Sonntag, den 18. Mai, richtete der SV Tannheim einen Heimspieltag der 2. Faustball-Bundesliga Süd der Damen aus. Zu Gast waren die Teams des TSV Staffelstein, TV Öschelbronn sowie der TSV Ötisheim.

Den Auftakt des Spieltages machten die beiden Gastmannschaften TSV Staffelstein und TV Öschelbronn (3:0).

Im zweiten Spiel griffen dann die Tannheimer Damen erstmals ins Geschehen ein – Gegner war der TSV Ötisheim. Die Damen aus Ötisheim führten, vor der Ligazusammenlegung Süd/West vergangene Saison, die Tabelle der 2. Bundesliga West an. Die Tannheimerinnen starteten stark in das Spiel und konnte lange Zeit eine Führung behaupten. Am Ende ging der erste Satz denkbar knapp mit 14:15 an die Gäste. Im zweiten Satz zeigte Tannheim dann eine konzentrierte und dominante Leistung, belohnte sich mit einem 11:9-Satzgewinn und glich die Partie aus. Der dritte Satz war hart umkämpft, mit dem besseren Ende für Ötisheim (10:12). Im vierten Satz fehlte es schließlich an dem sauberen Spielaufbau und der Konzentration – Tannheim musste den Satz somit deutlich mit 5:11 abgeben, sodass das Spiel mit 1:3 an die Gäste aus Ötisheim ging.

Im Anschluss kam es zum Aufeinandertreffen zwischen dem TSV Staffelstein und dem TSV Ötisheim (3:1).

Zum Abschluss des Spieltages traf der SV Tannheim auf den TV Öschelbronn. Die Gastgeberinnen zeigten sich von Beginn an gut abgestimmt, überzeugten mit klaren Spielstrukturen und sehenswerten Aktionen auf allen Positionen. Die langen Ballwechsel entschieden die Tannheimerinnen immer wieder für sich und sicherten sich so einen hochverdienten 3:0-Erfolg (11:9; 11:7; 11:5).

Mit einer starken Teamleistung und zwei intensiven Spielen blicken die Tannheimer Damen auf einen gelungenen Heimspieltag zurück und sammeln weitere wichtige Punkte in der 2. Bundesliga Süd. Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauenden, die uns unterstützt haben!

Für den SV Tannheim spielten: Leoni Kutter, Sarah Reisch, Simone Hummel, Selina Baur, Antonia Traub, Annika Langlouis, Eva Göppel, Johanna Glögger und Theresa Imhof.



U12 männlich - 3 Mannschaften erfolgreich in den Spielbetrieb gestartet

Am 17.05.2025 lud der TV Neugablonz zum Auftaktspieltag der

U12 männlich. Der SV Tannheim trat mit drei Mannschaften an und konnte sich bei wechselhaftem Wetter gut präsentieren.

Folgende Ergebnisse wurden dabei erzielt:

SV Tannheim 1 - SV Tannheim 2 **2:0** (11:3; 11:4)

SV Tannheim 3 - SV Amendingen **0:2** (5:11; 5:11)

SV Tannheim 1 - TV Neugablonz wbl. **2:0** (11:7; 11:6)

SV Tannheim 2 - SV Tannheim 3 **1:1** (7:11; 11:9)

SV Tannheim 1 - SV Erolzheim 1 **0:2** (10:12; 8:11)

SV Tannheim 2 - TV Neugablonz **0:2** (6:11; 5:11)

SV Tannheim 1 - SV Erolzheim 2 **1:1** (9:11; 11:4)

SV Tannheim 3 - SV Erolzheim 2 **2:0** (11:7; 12:10)

SV Tannheim 2 - SV Erolzheim 3 **2:0** (11:0; 11:0) Damit zeigten die Teams einen erfolgreichen Start in die noch junge Saison, alle drei Mannschaften stehen im Mittelfeld der Tabelle und sind in Schlagweite zum Podium. Den zweiten Spieltag der Saison dürfen die Jugendspieler und Spielerinnen am 05.07. vor heimischem Publikum in Tannheim bestreiten.

Es spielten:

SVT1: Paul Witzigmann, Thomas Kohler, Mika Huber und Joshua Wieland

SVT2: Lea Scheffold, Mia Treder, Hannah und Theresa Schöllhorn

SVT3: Tim Ziesel, Luan Mertsch, Lion Ludewig, Patrick und Martin Hohendorf



Tannheims U18 Mädels holen sich den Bayerischen Meistertitel in der U18w

Am 17. Mai 2025 fand die Bayerische Meisterschaft der weiblichen U18 auf der Alfred-Reul-Sportanlage in Thiersheim statt. Mit dabei war auch die U18 des SV Tannheim – und sie kehrte mit dem Meistertitel nach Hause zurück. In einem witterungsbedingt herausfordernden, aber spielerisch hochwertigen Turnier setzte sich das Team ungeschlagen gegen die Konkurrenz durch.

Bereits in der Vorrunde zeigten die Tannheimerinnen ihre Klasse: Mit klaren 2:0-Siegen gegen TV Neugablonz (11:7, 11:4) und TV 1848 Schwabach (11:3, 11:3) gelang ein starker Auftakt. Gegen die Spielgemeinschaft Thiersheim/Hallerstein/Längenau dominierten sie im zweiten Satz deutlich, mussten sich aber nach einem spannenden ersten Satz jedoch mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben (9:11; 11:2). Im letzten Vorrundenspiel trafen die Tannheimerinnen auf den späteren Finalgegner DJK FV Ursensollen – ein Spiel, das sie mit Kampfgeist und Ruhe ebenfalls mit 2:0 (11:9, 11:5) für sich entscheiden konnten.

Im Finale kam es dann zum Wiedersehen mit Ursensollen – und auch hier ließ die Mannschaft aus Tannheim keinen Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen. Mit einem souveränen 2:0-Erfolg (11:5, 11:5) sicherten sie sich hochverdient den Titel des Bayerischen Meisters. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, großer Nervenstärke und bemerkenswertem Teamgeist sicherte sich der SV Tannheim nicht nur den Turniersieg, sondern auch den fünften Bayerischen Meistertitel (U16 & U18) in Folge.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Für den SVT spielten: Ronja Fäßler, Antonia Traub, Annika und Kathrin Langlouis, Leoni Kutter, Sophia Villinger, Nina Ehlert und Lara Engel



Spieltag in Neugablonz

Am Sonntag, den 18. Mai, fand in Neugablonz der nächste Faustball-Spieltag der 1. Herrenmannschaft des SV Tannheim statt.

Im ersten Spiel des Tages traf der SV Tannheim auf den Gastgeber TV Neugablonz. Die Mannschaft fand nur schwer ins Spiel und musste die ersten beiden Sätze deutlich mit 6:11 und 3:11 abgeben. Im dritten Satz zeigte Tannheim eine starke Reaktion und konnte diesen mit 11:7 für sich entscheiden. Doch im vierten Satz setzte sich Neugablonz erneut durch und entschied das Spiel letztlich mit 3:1 für sich (11:6, 11:3, 7:11, 11:8).

Im zweiten Spiel des Tages stand der SV Tannheim dem MTV Rosenheim 2 gegenüber. In einem spannenden und umkämpften Spiel musste sich Tannheim nach fünf Sätzen knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach einem schwierigen Start (8:11, 6:11) kämpfte sich die Mannschaft stark zurück und entschied die nächsten beiden Sätze mit 11:8 und 11:9 für sich. Im entscheidenden fünften Satz behielt jedoch Rosenheim die Oberhand (4:11).

Es spielten: Lukas Traub, Elias Traub, Lennart Look, Felix Welsler, Andreas Angele.



Abteilung Tischtennis



Einladung zur Abteilungsversammlung 2025

Am Mittwoch, den 04.06.2025 um 20.00 Uhr, findet in der kl. Sporthalle unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte zum Saisonverlauf
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Haushaltsplan
7. Anträge
8. Sonstiges

Wünsche oder Anträge bitte bis spätestens 28.05.2025 an den Abteilungsleiter.

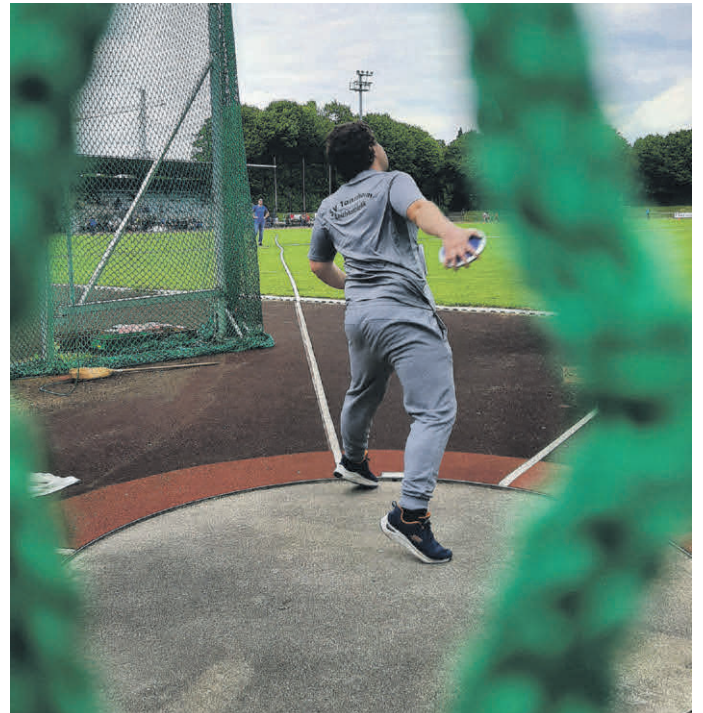
Ich freue mich auf ein hoffentlich zahlreiches Erscheinen

Der Abteilungsleiter, A. Wiest

Abteilung Leichtathletik

Johannes Boscher verteidigt beide Kreismeister-Titel

Als einziger Vertreter des SV Tannheim ging Johannes Boscher (U18) vergangenen Samstag bei den Kreismeisterschaften in Biberach an den Start. Trotz leichter gesundheitlicher Probleme und teils widrigen Wetterbedingungen konnte er sowohl im Diskuswerfen (1,5kg) mit 28,34m, als auch im Kugelstoßen (5kg) mit 10,62m seine bisherigen Bestmarken verbessern und sich damit zum wiederholten Mal in beiden Disziplinen den 1. Platz im Kreis sichern.



Johannes Boscher mit dem 1,5kg schweren Diskus.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsspielrunde

Ergebnisse

TCT Herren 40 - TC Herbertingen

0:6

TCT Damen 30 - TC Biberach

6:0



Vorschau

24.05.2025	14:00 Uhr	TA RSV Ermingenen 1	-	TCT Herren 4
25.05.2025	9:00 Uhr	TA SV Herlazhofen 2	-	TCT Herren
25.05.2025	9:00 Uhr	TA Steinhausen	-	TCT Damen
25.05.2025	9:00 Uhr	TC Damen 30	-	TC Feuerstein - Hürbel

Nachruf

Wir trauern um unser aktives Mitglied

Willi Kunz,

der am 12.5.2025 verstorben ist.

Willi Kunz war Mitglied in unserem Verein seit 1.4.1987 bis zu seinem Tod.

Mehrere Jahre war er in der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender, Sportwart und auch als Spieler und Mannschaftsführer aktiv.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Die Vorstandschaft im Namen der Mitglieder des TC Tannheim

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Vorankündigung: Zur Busfahrt an den Bodensee am Sonntag, den 1. Juni 2025, laden wir alle, die gern wandern, herzlich ein
Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim Edeka-Markt in Rot an der Rot.

Abfahrt mit dem Omnibus ist um 8.00 Uhr nach Sipplingen am Bodensee.

Bitte gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen – Strecke 7,2 km - sowie Vesper und Getränke.

Wanderführer: Peter Sary und Siegfried Borner

Die Vorstandschaft – Schwäbischer Albverein

Liederkrantz Ochsenhausen

175 Jahre Liederkrantz Ochsenhausen

Ältester Verein der Stadt feiert glanzvolles Jubiläum

Mit einem festlichen Abend im vollbesetzten Bibliothekssaal der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württemberg in Ochsenhausen feierte der Liederkrantz Ochsenhausen am 10. Mai sein 175-jähriges Bestehen – ein Ereignis, das musikalisch wie inhaltlich glänzte.

Als ältester Verein der Stadt präsentierte sich der Liederkrantz Ochsenhausen mit rund 40 Sängerinnen und Sängern bei seinem Jubiläumsfestakt lebendig und kraftvoll. Ein wichtiges Gesicht des traditionsreichen Chors fehlte jedoch auf der Bühne: Dirigent Walter Gropper musste den Abend verletzungsbedingt als Zuhörer im Publikum miterleben. Seit über drei Jahrzehnten prägt er mit großer musikalischer Akribie den Klang und das Repertoire des Liederkrantzes. Seine Arbeit hat dem Chor überregionale Anerkennung eingebracht, und so trug auch das musikalische Programm des Festakts seine unverkennbare Handschrift: So wurde jedes Vierteljahrhundert der 175-jährigen Vereinsgeschichte mit einem Chorstück repräsentiert, das in diesem Zeitraum komponiert wurde.

Das Dirigat übernahm mit Klaus Brecht beim Jubiläumskonzert ein höchst versierter Kollege und Freund von Walter Gropper, unterstützt von Pianist Martin Straub sowie einigen Sängerinnen und Sängern des befreundeten Kammerchors Tritonus. Durch das vielfältige Programm, das von romantischen Liedern bis zu Filmmusik und modernen Arrangements reichte, leitete Gudrun Hölz mit informativen und unterhaltsamen Moderationen – zu Stücken wie der eindrucksvoll von Walter Gropper und Martin Straub vertonten Mörke-Ballade „Feuerreiter“ über das von Wolfgang Gentner rhythmisch-beschwingt arrangierte „Ade zur guten Nacht“ bis hin zum Song „Moon River“ aus dem Film „Frühstück bei Tiffany's“. Eine klangvolle Besonderheit war das selten aufgeführte Werk „Der Einsiedler an die Nacht“ von Luisa Adolpha Le Beau.

Ein inhaltlicher Höhepunkt war neben den Grußworten von Bürgermeister Philipp Bürkle, Landrat Mario Glaser und Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbands, der Festvortrag von Hausherr Klaus K. Weigele, Direktor der Landesakademie. Unter dem Titel „Singen ist gelebte Demokratie“ spannte er den Bogen von der großen Zeit der bürgerlichen Vereinsgründungen um 1850 bis zur Bedeutung heutiger Mitgestaltung im Vereinsleben. Chöre wie der Liederkrantz, so Weigele, seien Orte, an denen demokratisches Miteinander aktiv erlebt werde. Und außerdem bleibe, wer singe, auch gesünder – körperlich wie seelisch.

Nach dem offiziellen Teil im Bibliothekssaal ließen Chormitglieder und Besucher den Abend bei einem Empfang im benachbarten Café Schäfer gut gelaunt und fröhlich ausklingen.

Weitere Infos zum Chor: www.liederkrantz-ochsenhausen.de



Werke aus 175 Jahren Chorgeschichte brachte der Liederkrantz Ochsenhausen am 10. Mai bei seinem musikalischen Jubiläumsfestakt im Bibliothekssaal der Landesakademie in Ochsenhausen auf die Bühne.

Foto: Liederkrantz Ochsenhausen/Johannes Hölz



Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbands (rechts), überreichte die Jubiläumsurkunde des Deutschen Chorverbands an Christoph Gräter, den Ersten Vorsitzenden des Liederkrantzes Ochsenhausen.

Foto: Liederkrantz Ochsenhausen/Florian Hölz

Die Heilkraft des Räucherns

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Workshop mit Jutta Gebauer:

„Die Heilkraft des Räucherns“

Das Räuchern mit Kräutern, Hölzern, Wurzeln und Harzen ist eine uralte Tradition, die sich schon unsere Vorfahren zu eigen gemacht haben. Erfahre mehr zur den Traditionen des Räucherns, wie Du richtig räucherst, welche Pflanzen für welche Themen verwendet werden und wie Du Dir selbst eine Räuchermischung herstellen kannst. Es besteht die Möglichkeit sich gegenseitig abzuräuchern. Lass Dich berühren und verzaubern!



Termin: Sonntag, 01.06.2025, 13 - 17 Uhr
 Preis: 88,- Euro inkl. Skript und Räuchermaterial
 Teilnehmer: max. 10 Personen
 Veranstaltungsort: bei C. Baumann, Käsereiberg 9, Rot a.d. Rot - Zell
 Info und Anmeldung unter 08361-7119979 und info@juttagebauer.de

Nistkasten- und Vogelschutzmuseum Ringschnait

Busfahrt zum Technikmuseum Sinsheim
 An Fronleichnam 19. Juni bietet das Nistkasten- und Vogelschutzmuseum Ringschnait mit dessen Besitzer und Vogelschützer Gerhard Föhr eine Busfahrt zum Technikmuseum Sinsheim für Jedermann an. Es läuft unter dem Motto Museum besucht Museum. Im Museum sind auch landtechnische Maschinen und Traktoren zusehen. Somit auch etwas Bezug zur Natur. Ebenso ist die Besichtigung des neu ausgestellten U-Bootes innen und außen möglich. Führung gibt es keine und der Tag kann somit dort jeder frei gestalten. Abfahrt Grundschule Ringschnait 6.30 Uhr, Ankunft Ringschnait wieder ca. 18.30 Uhr. Zustiege ab Erolzheim über Ochsenhausen möglich. Im Museumrestaurant gibt es die Möglichkeit zum Essen, ebenso der Halt an den Autobahnrastplätzen. Die Preise für Fahrt und Eintritt zusammen ist bis 5 Jahre 5 Euro, 6 bis 15 Jahre 50 Euro und Erwachsene ab 16 65 Euro. Info und Anmeldung ab sofort mit gleichzeitiger Überweisung an: Gerhard Föhr, Volksbank Ulm- Biberach, DE91630901000665236000, Gerhard.Foehr@t-online.de, Tel.07352/2579

Jagdgenossenschaft Buxheim

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Buxheim
 Am 13.5.25 fand im Gasthaus „Seifert am See“ die Jährliche Jahreshauptversammlung statt.
 Nach der Begrüßung durch den Vorstand Werner Honold und die Grußwort von Bürgermeister Wolfgang Schmid wurde von Forstfrau Carola Prinz ein Vortrag über den Auwald, dessen derzeitigen Stand sowie die Möglichkeiten der Neu Aufforstung und die Zuschussfähigen Maßnahmen erläutert.
 Nach der übliche Entlastung des Vorstands kam der Bericht unseres Jäger Veit-Nonnenmacher.
 Dieser beanstandete die vielen nicht Angeleiteten Hunde im Revier die auch dem Wild nachjagen.
 Vielen Dank an alle Mitglieder für die sehr Rege Diskussion, sowie den Referenten für Ihre Beiträge.
 Die Vorstandschaft



Bild v. links n. rechts: Honold Werner, Mathias Heigele, Bürgermeister Wolfgang Schmid, Thomas Hold, Forstfrau Carola Prinz, Jäger Veit-Nonnenmacher

SONSTIGE MITTEILUNGEN

28 Prozent der Bevölkerung ab 20 Jahren im Landkreis Biberach hat Bluthochdruck

Online-Coach der AOK hilft beim Umgang mit Bluthochdruck. Fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat Bluthochdruck und trägt damit den sogenannten „leisen Killer“ in sich, der oft erst Beschwerden verursacht, wenn schon Folgeerkrankungen vorliegen. Anlässlich des Welt-Hypertonie-Tags am 17. Mai präsentiert die AOK Baden-Württemberg umfassende Neuerungen ihres digitalen Gesundheitsprogramms „Online-Coach Bluthochdruck“.

Eine aktuelle Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) für den Gesundheitsatlas Deutschland zeigt: 2023 lebten rund 29 Prozent der Deutschen ab 20 Jahren mit der Diagnose Bluthochdruck – mit teils deutlichen regionalen Unterschieden. In Baden-Württemberg sind laut dieser Studie 26,34 Prozent der Bevölkerung an Bluthochdruck erkrankt, was rund 2,4 Millionen Menschen entspricht. Der Landkreis Biberach liegt mit einer Prävalenz von 28,16 Prozent (46.200 Menschen) über dem Landesdurchschnitt. „Bluthochdruck ist in Deutschland die Volkskrankheit Nummer eins und kann unbehandelt schwere Folgeerkrankungen nach sich ziehen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Zu diesen Folgeerkrankungen zählen unter anderem Schlaganfälle, Herzinfarkte, koronare Herzerkrankungen und Durchblutungsstörungen der Netzhaut am Auge, die sogar zur Erblindung führen können. Darüber hinaus gilt Bluthochdruck als Risikofaktor für Demenz.

„Angesichts der hohen Prävalenz und der schweren möglichen Folgen der Erkrankung ist es wichtig, Bluthochdruck ernst zu nehmen. Neben einer ärztlich verordneten Medikation können Betroffene auch zusätzlich durch Verhaltensanpassungen dazu beitragen, ihren Blutdruck in den Griff zu bekommen“, sagt Sabine Schwenk. Um Patientinnen und Patienten im Alltag dabei zu unterstützen, ihre Blutdruckwerte nachhaltig durch einen gesünderen Lebensstil zu senken, wurde der Online-Coach Bluthochdruck entwickelt. Dieser steht allen Menschen, unabhängig von ihrer Krankenversicherung, kostenfrei zur Verfügung.

Das Online-Programm umfasst insgesamt zwölf Coaching-Module und wurde von einem interdisziplinären Experten-Team aus den Bereichen Kardiologie, Psychologie, Ernährungs- und Sportwissenschaften unter Berücksichtigung der Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften entwickelt. Die Module beinhalten neben Informationen auch Übungen aus den Bereichen Entspannung, Stress-Management, Motivation, Bewegung und gesunde Ernährung. Weitere Schulungsmodule informieren Anwender zudem über Ursachen und mögliche Folgen von Bluthochdruck, die korrekte Blutdruckmessung und -dokumentation sowie über Risikofaktoren. Neu im Online-Coach hinzugekommen sind unter anderem weitere Tagebuch-Funktionen, in denen das Bewegungs- und Ernährungsverhalten sowie die Medikation dokumentiert werden können, eine Mediathek mit allen Videos des Coaches auf einer Seite sowie ein digitales 4-Wochen-Programm zur Yoga-Atmung.

Zum Online-Coach Bluthochdruck: www.aok.de/online-coach-bluthochdruck

Caritas Biberach-Saulgau

Caritas lädt zu Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“
 Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt der Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ am Donnerstag, den 05. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Um 18:30 Uhr beginnt der Vortrag im Pfarrsaal, Hauptstraße 4, 88436 Eberhardzell. Ohne Anmeldung und Eintritt, um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.



Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI

NEUE SACHBÜCHER

Weidlich, Andrea: **Ich denke, also bin ich** (82025/197) (Die Autorin erzählt von neun Menschen, die herausfinden wollen, wo sie sich mit ihren eigenen Gedanken selbst sabotieren und wie sie ihre eigene Geschichte verändern können.)

Heinz, Anne: **Brush hour : warum Gesundheit im Mund beginnt** (2025/151) (Die Kinderzahnärztin beleuchtet verschiedenste Aspekte der Mundgesundheit und setzt dabei auf lockere, einfache und für Jung und Alt geeignete Sprache.)

Luijpers, Wim: **Die Heilkraft des Gehens** (2025/153) (Umfangreicher und differenzierter Ratgeber über die Heilkraft des Gehens und den Einfluss auf Rücken, Gelenke und Füße.)

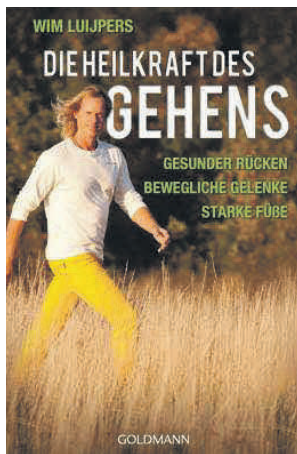
Hutter, Eva: **Gärtnern für aktive Rentner** (2020/527) (Gärtnern macht fit, den Kopf frei und hebt die Stimmung. Um sich bis ins hohe Alter an ihrem grünen Paradies erfreuen können, sollten sie jedoch ihren Garten seniorengerecht gestalten.)

Dauscher, Jörg: **Komm, lass uns wandern - Oberallgäu und Königswinkel** (2025/110) (Quer durch das Oberallgäu, ein Wandergebiet par excellence! Hier sind 25 Routen, die das Allgäu näher erläutern.)

Banse, Philip: **Baustellen der Nation** (2025/128) (Was wir jetzt in Deutschland ändern müssen: Die wichtigsten Themen sind: Investitions-rückstand in Verkehr, Schulen und Energiewende, Rente, Föderalismus und Rassismus.)

Löbbers, Andreas: **Der Stiftung Warentest Haushalts-Check** (2025/71) (: In diesem Ratgeber zeigt ein Organisationsprofi, wie Sie clever wirtschaften bei Einkauf, Waschen und Putzen sowie bei der Auswahl energiesparender technischer Geräte.)

Stömer, Luisa: **Ebbe & Blut** : Alles über die Gezeiten des weiblichen Zyklus. (2025/199) (Die Autorinnen nehmen in „Ebbe & Blut“ kein Blatt vor den Mund. Sie erklären den weiblichen Zyklus mit viel Fachwissen und ohne falsche Scham. Es geht um „die Schönheit des Mittelschmerzes, die Ästhetik vollgebluteter Unterhosen und die Raffinesse der Eisprungphase“.)



Rückblick Autorenlesung von Helmut Jäger am 9. Mai

In seinem neuen Roman „Schwalbe zieht nach Süden“ erzählt Helmut Jäger die berührende Geschichte von Giovanni Battista Schwalbe. Der Leser begleitet den Protagonisten auf seinem Weg von einem Kindheitstrauma in den

1960ern bis hin zur späten Suche nach seinen italienischen Wurzeln.

Ein aufmerksames Publikum hatte Freude beim Leseabend, an dem sich der „Krimi“-Autor mit dieser Familiengeschichte vorgestellt hat.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: Buecherei_Rot

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Tag der Selbstverwaltung

Ausdruck gelebter Demokratie

Vertreterversammlung trifft wichtige Entscheidungen in der DRV BW

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgeber ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

Die DRV BW ist für rund sieben Millionen Versicherte und rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig. Sie verfügt aktuell über einen Haushalt in Höhe von rund 26,1 Milliarden Euro. Die DRV BW-Vertreterversammlung, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahler verwendet werden. Die Selbstverwaltung trifft wichtige Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Leistungen, Organisation und Rehabilitation. Zudem erbringt sie Leistungen, von denen Beitragszahlende wie Rentenbeziehende direkt profitieren: 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlerinnen und Beitragszahler sowie Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen mitentscheiden, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt.

„Die Selbstverwaltung ist ein tragendes Element der Rentenversicherung und Ausdruck gelebter Demokratie. In ihr bestimmen Versicherte, Rentenbeziehende und Arbeitgeber mit, wofür die Beiträge aus den Sozialabgaben verwendet werden“, betont Kai Burmeister, Vorsitzender des Vorstandes der DRV BW.

Renteninformation

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei Unterlagen über die DRV-Onlineservices anfordern und per Post erhalten

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.



Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen. Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,40 €, digital 22,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Mein CARE-Paket für die Zukunft

Wie Ihr Testament Gutes tut.



Bestellen Sie jetzt Ihren kostenfreien Ratgeber:
Lea Pflieger, 0228 97563-991, pflieger@care.de

www.care.de/vererben

Ihr Gutschein für den CARE-Testament-Ratgeber

Schaubilder, Beispiele, ein Muster-Testament und Checklisten helfen Ihnen dabei, Ihren Nachlass so zu gestalten, wie Sie es sich wünschen.



Anrede _____
Vorname _____
Name _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____ A1600

Jetzt einlösen und bestellen

Post:
CARE Deutschland e.V. · Lea Pflieger
Siemensstr. 17 · 53121 Bonn

Telefon: 0228 97563-991
Fax: 0228 97563-51
E-Mail: pflieger@care.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: care.de/Datenschutz

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo oder zur Zustellung?

Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

Abo: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
Zustellung: 07154 8222-30 | www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Werden Sie Schneeleo-Pate!

NABU.de/schneeleo-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

droigks KENGURU

760U38W2

Panel 1: PAPA, WARUM STINKEN FISCHES?

Panel 2: SIE WASCHEN SICH DOCH DEN GANZEN TAG!

Panel 3: ???

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Tannheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift





**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

24./25. Mai 2025

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Rufnr. 116117

Bereitschaftspraxen

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Sana Klinikum Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6,
88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 09 - 18 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und Notfallauf-
nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 24. Mai 2025

- Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller
- Rupertus-Apotheke, Ulrichstr. 4, 87724 Ottobeuren

Sonntag, 25. Mai 2025

- Ludwigs-Apotheke, Machnigstr. 4, 87700 Memmingen
- Kornhaus-Apotheke Leutkirch, Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch im Allgäu

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 31. Mai 2025

Samstag, 14. Juni 2025

Papiertonne: Mittwoch, 11. Juni 2025

Dienstag, 08. Juli 2025

Gelber Sack: Donnerstag, 12. Juni 2025

Mittwoch, 09. Juli 2025

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

ÄRZTE

Hausarztpraxis

Dr. med. Uta-Maria Waldmann
Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 0 83 95 - 15 58

Urlaub vom 10.06. – 20.06.25
www.praxis-rot.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

EINLADUNG - ZUM VORTRAG

Ihr Heimkraftwerk - Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik

05. Juni 2025 - 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz bis 02. Juni 2025, über den QR-Code, per Mail an info@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0 anmelden. www.prestle.de



Veranstaltungsort:
Ringhotel Mohren
Grenzenstraße 4
88416 Ochsenhausen

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 22/23*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg